

Kurzer Anhang/ von
**Folget / wie die Adern zu wä-
 len seyen.**

Zu dem Haupt.

Thut dem Menschen das Haupt wehe / vorn an der
 Stirn/ soll er auff dem Daumen lassen.

Ist der Schmerz hinten im Kopff/ so laß er die Ader
 an der Stirn.

Ist ihm an dem Schlaf oder Augen wehe/ so lasse er
 die Ader hinder den Ohren.

Vor Zahnschmerzen.

Dem das Zahnfleisch geschwollen/ oder die Schläfe
 des Hauptes wehe thun/ der lasse unter der Zungen.

Zur Lungen oder Milz.

Ist einem an der Lunge oder Milz wehe / der soll las-
 sen auff der linken Hand/ bey dem kleinen Finger.

Zur Engbrüstigkeit.

Wer einen schweren Athem hat / und ihm die Brust
 wehe thut/ der soll die Median Ader an dem linken Arm
 lassen/ es hilfft wol/ sonderlich wann das Geblüt böß ist.

Zu der Leber.

Hat ein Mensch mangel an der Leber/ soll er auff dem
 rechten Arm die Leberader lassen.

Zu dem Rücken.

Ist dem Menschen in dem Rücken wehe / oberhalb
 den Lenden/ der lasse auff dem Rücken.

Zu den Füßen.

Wem die Lenden wehe thun/ und die Kniescheiben
 oder die Füße/ oder die Weiber/ so ihre Zeit nicht haben/
 die sollen unten an dem Fuß lassen.

Wider das Sicht.

Die das Sicht haben/ die sollen auff den Füßen las-
 sen/ bey der kleinen oder grossen Zähnen.

Vor